



von Winfried Steiner

Im Folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse kurz vorgestellt. In Fortsetzung unserer ASP-Reihe aus dem Oktoberheft baten wir weitere ASP-Lösungsanbieter des deutschsprachigen Marktes um [Stellungnahmen zur Zukunft von ASP](#).

IT-Outsourcing hat sich nach Beobachtung der Analysten von Frost & Sullivan in den letzten Jahren auf breiter Front durchgesetzt und als wirksames Mittel zur Kostensenkung erwiesen. Judith Brown, Analystin von Frost & Sullivan, sieht strategische Vorteile für Unternehmen vor allem in der Möglichkeit, periphere IT-Aktivitäten von professionellen Dienstleistern effizient durchführen zu lassen, um sich im eigenen Unternehmen auf den Kernbereich zu konzentrieren. Wichtige Gründe für eine stetige Ausweitung des Marktes sieht die Studie unter anderem in dem anhaltenden Mangel an qualifizierten Fachkräften, nicht gering veranschlagt sie auch den unternehmensinternen Druck zur Kostensenkung in den IT-Abteilungen. Der Umsatz auf dem europäischen Markt soll sich von 40,0 Milliarden US-Dollar (1999) auf 174,6 Milliarden US-Dollar bis zum Jahre 2006 mehr als vervierfachen. Für das ASP-Outsourcing im engeren Sinne, d.h. Dienstleistungen rund um Web-Hosting und eCommerce, in der Studie als ein Segment im übergreifenden Bereich des IT-Outsourcings verstanden, prognostiziert die Studie die größten Zuwächse: Während 1999 in diesem Bereich ein Umsatz von 6,8 Milliarden Dollar erzielt wurde, soll er hier bis zum Jahr 2006 auf 50,2 Milliarden Dollar anwachsen. Über den gesamten Prognosezeitraum erwartet die Studie nicht nur, dass dieses Segment seine Führungsrolle unter den verschiedenen Bereichen des IT-Outsourcings behauptet, sie geht zusätzlich von einem kräftigen Gewinn an Umsatzanteilen aus.

„Zur Zeit steckt der ASP-Markt sicherlich noch in den Kinderschuhen, es gibt einfach zu wenige Anbieter und zu wenige aktive Nutzer. Aber die Zukunft wird zeigen, dass dieses Lösungsangebot insbesondere kleineren Unternehmen die Möglichkeit eröffnet, eine zukunftsorientierte Software-Lösung nutzen zu können.“

Holger Behrens, Vorstand command AG

Lag der Umsatzanteil am Gesamtmarkt IT-Outsourcing 1999 bei 17 Prozent, so soll er laut Prognose im Jahr 2006 über 28 Prozent betragen. Die Studie lässt keinen Zweifel daran, dass sich der Bereich eCommerce immer deutlicher zum wichtigsten Wachstumsbereich der Branche entwickeln wird. Dies liegt daran, dass die Kunden in diesem Bereich einen umfassenden Service von der Systemintegration über die Netzdienste bis hin zur Gestaltung des Internetauftritts erwarten. Als weitere relevante Wachstumsfelder werden genannt die Bereiche CRM (Customer Relationship Management), E-Procurement und SCM (Supply Chain Management). Obwohl ihre Umsatzanteile heute noch relativ gering sind, wird für die Zukunft eine deutliche Vergrößerung ihres Marktanteils erwartet.

This content is available for purchase. Please select from available options.

- [7 Euro/Monat NEWSabo digital - sofort zugreifen.](#)
- [13,5 Euro/Monat NEWSabo plus inklusive 5x Login & Print-Ausgabe - sofort zugreifen.](#)

[Login & Purchase](#)